

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2005

1. Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich zu 5 Sitzungen im Jahr 2005, und zu bisher 3 Sitzungen in 2006 um die Angelegenheiten des Verbandes zu behandeln. Darüber fand die Vorstandsarbeit ganzjährig in Form von Konsultationen der Vorstandsmitglieder auf elektronischem Wege statt.

Der Vorstand befasste sich nebst einer Reihe von praktischen Aktivitäten insbesondere mit Fragen ihres Verhältnisses zur Osec bezüglich der Auswirkungen von deren Reorganisation, sowie derjenigen des seco, bezüglich der bisherigen und zukünftigen Vergabep Praxis von Standortförderungsmandaten. Weiters wurde die derzeit laufende Reorganisation von seco in Richtung der Bildung von einer Gesellschaft für Landeswerbung und einer weiteren für die Aussenwirtschaftsförderung besonders beobachtet. Dies hat denn auch den Vorstand bewogen diese Thematik an der Jahresversammlung 2006 in den Vordergrund zu stellen.

2. Mitwirkung von Vorstandsmitgliedern in verschiedenen Gremien

Die Vorstandsmitglieder haben in einer Reihe von Gremien und Kommissionen mitgewirkt:

- Jürg Schweri nahm die erforderlichen Kontakte zu Seco, Osec und EDA wahr
- Jean - Luc Peyrot vertrat SwissCham in der ICC, International Chamber of Commerce
- Susanne Horvath war als Vertreterin in der Projektkommission Dritte Trägerschaft, sowie 1x Jürg Schweri als Stellvertreter
- Susanne Horvath leitete die Gruppe zur Erstellung des SwissCham Ausbildungsreglementes und –Programmes
- Martin Naville wirkte mit bei der Neukonzeption und dem Aufbau des Pool of Experts massgeblich mit

3. Aussenwirtschaftsforum

Im November 2005 fand das Schweizer Aussenwirtschaftsforum in Zürich mit dem Schwerpunkt China unter finanzieller und operativer Mitwirkung der SwissCham sowie unseres Mitgliedes der Wirtschaftskammer Schweiz China statt. Nebst dem direkten Einbezug in die Workshops präsentierte sich SwissCham mit einem separaten Stand um über ihre Tätigkeit und jene ihrer Mitglieder zu informieren.

SwissCham wird auch 2007 vollberechtigter Mitträger dieser Veranstaltung sein und trägt auch zu deren Finanzierung bei. Erneut wird sich für unsere Mitglieder die Gelegenheit für die Präsentation in der einen oder anderen Form bieten.

4. Ausbildungsprogramm

Für ein spezifisch auf die Bedürfnisse von SwissCham, bzw. ihren Mitgliedern zugeschnittenes Ausbildungsprogramm, stellte Osec aus den Bundesmitteln ein Ausbildungsbudget zur Verfügung für welches die Rahmenbedingungen festgelegt wurden und welches nun angelaufen ist:

- Bis Mai 2006 gibt es 7 Angemeldete Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von 5 Handelskammern in Argentinien, Brasilien, Bulgarien, Portugal, Peru
- Gesprochene Mittel: CHF 21'996

5. Mitgliedschaften

Ebenso wichtig in der Vorstandsarbeit war die Behandlung von insgesamt 10 Anträgen für eine Mitgliedschaft bei SwissCham. Es ist erfreulich, dass sich nun in den neuen EU-Ländern eine rege privatwirtschaftliche Initiative von Schweizer Unternehmen entwickelt, welche ein tragfähiges Fundament für die Bildung neuer Schweizer Aussenwirtschaftskammern und nun entsprechenden Mitgliedsanträgen führt.

Der Vorstand hat nach eingehender Prüfung, Zusatzabklärungen und Beratungen 6 Anträge zu Händen der Mitgliederversammlung gut geheissen, 2 wegen derzeitigen strukturellen Unklarheiten zurückgestellt und 2 wegen anderen Gründen abgelehnt.

Der Vorstand hatte ferner vom Austritt eines Mitgliedes wegen Einstellung der Tätigkeit (Schweiz-Irland) Kenntnis zu nehmen und einen Ausschluss wegen Nichtbezahlung des Mitgliedsbeitrages (Schweiz-Griechenland) zu verfügen.

6. Sponsoren in 2005

Folgende Firmen haben in der Berichtsperiode SwissCham mit Beiträgen unterstützt:

- DKSH Holding
- Givaudan Vernier AG
- Novartis AG
- Omya Schweiz
- SGS
- UBS AG

Ihnen sei an dieser Stelle herzlich für die wertvolle Unterstützung gedankt.

7. Jahresbericht

Um unsere Organisation, unsere Mitglieder und unsere Arbeit und Einstellungen besser nach aussen zu kommunizieren, hat der Vorstand beschlossen, auch dieses Jahr wieder einen Jahresbericht in gedruckter Form zu erstellen.

8. Sekretariatsarbeit

Das Sekretariat bei SOFI, geführt durch Frau Dr. Dorit Probst Sallis, hat auch in diesem Jahr wieder eine rege Aktivität entfaltet. Nebst einer regen Kommunikation und Information mit den Mitgliedern sei die Organisation der Generalversammlung, der Vorstandssitzungen, die Führung der Buchhaltung, Betreuung der Webseite und die arbeitsintensive Mitwirkung bei Organisation und Durchführung unseres Beitrages am Aussenwirtschaftsforum, der Abwicklung der Ausbildungsanfragen sowie der Herausgabe des Jahresberichts besonders hervorgehoben und verdankt.

Budapest, 27. Mai 2006

Gez. Jürg Schweri
Präsident